



## **Interpellation betreffend Velostreifen in der Bahnofsunterführung in Wädenswil**

Gemeinderatspräsidentin  
Beatrice Gmür  
Nordstrasse 16A  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 6. Juli 2018

Die Bahnofsunterführung Ost in Wädenswil ist mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt. Dennoch machen sich, ausser zu Stosszeiten, die wenigsten Velofahrer die Mühe, von ihrem Gefährt abzusteigen. Da in der Unterführung für sie kein Streifen markiert ist, fahren sie dort, wo es Platz hat. Dies wiederum ist für die Fussgänger unangenehm, weil man nie weiss, ob und woher ein Velo kommt. Nicht selten kommt es zu Gehässigkeiten zwischen Velofahrern und Fussgängern. Ähnlich ist die Situation in der Bahnofsunterführung West bei der Rampe, die zum Veloraum führt.

Da in der Unterführung Ost genügend Platz vorhanden ist, würde es Sinn machen, den ohnehin stattfindenden Veloverkehr zuzulassen, den Velo- und den Fussgängerverkehr aber zu entflechten. Dies könnte mittels eines markierten Velostreifens für beide Fahrrichtungen auf der Ostseite der Unterführung realisiert werden – auf dieser Seite sind keine Treppenaufgänge respektive -abgänge. In anderen Gemeinden im Kanton Zürich, z. B. in Rüti oder in Zürich, existieren solche Velostreifen in Bahnofsunterführungen bereits. Auf der Rampe ist der Platz zwar eingeschränkter, aber da die meisten Fussgänger die Treppe benutzen, könnte auch dort eine Entflechtung des Velo- und Fussgängerverkehrs ins Auge gefasst werden.

Wir bitten den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat bereit, Veloverkehr in der Bahnofsunterführung Ost zuzulassen und die Signalisation entsprechend zu ändern? Falls nein, warum nicht?
2. Ist der Stadtrat bereit, in dieser Unterführung einen Velostreifen zu realisieren? Falls nein, warum nicht?
3. Ist der Stadtrat bereit, in der Unterführung West auf der Rampe zwischen dem Kiosk und dem Veloraum, die Velos und die Fussgänger in separaten Spuren zu führen und das Fahrverbot für Velos dort aufzuheben?

4. Ist der Stadtrat bereit, allenfalls mit anderen Massnahmen die unbefriedigende Situation mit Velos und Fussgängern in den Unterführungen zu verbessern? Mit welchen?
5. Wird sich der Stadtrat bei der geplanten Sanierung des Perronbereichs des Bahnhofs für eine adäquate Veloverbindung zwischen Bahnhofstrasse und Seeplatz einsetzen?
- 6.

Wir bitten den Stadtrat um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Hansjörg Schmid (SP)